

Hallo zusammen,

hier kommt ein Update zur derzeitigen Situation rund um die Öffnung der Turnhalle:

Von der Gemeinde/Thomas Weber habe ich nichts mehr gehört. Mein letzter Vorschlag, an einem Hygienekonzept mitzuarbeiten und ein persönliches Gespräch zu führen, ist unbeantwortet geblieben. Das Kommunikationsverhalten seitens der Gemeinde, vom Bürgermeister bis zum Sachbearbeiter hat - vorsichtig ausgedrückt - Optimierungspotenzial. Dass sich in den nächsten Wochen etwas tut, kann ich überhaupt nicht erkennen.

Ich habe in der letzten Woche mit Richard Remmelberger telefoniert. Er hat mir von einem Schreiben des Kultusministeriums an die Schulen berichtet, wonach die Schulen Räume zur Verfügung halten müssen, falls Klassen kurzfristig aufgeteilt werden müssen. Das könnte in unserer Schule schon der Fall sein, dass die Turnhalle als Ausweichklassenzimmer gebraucht wird. In der Realschule in Aibling wird das jedenfalls auch so gehandhabt, Sportvereine haben aus diesem Grund auch dort keinen Zutritt zur Turnhalle. Richard hat die Durchführung von Turniertagen, also mehreren Punktspielen hintereinander und an aufeinanderfolgenden Tagen z. B. in den Herbstferien (um nicht mit dem Schulunterricht zu kollidieren) in die Diskussion eingebracht. Diesen Gedanken finde ich ganz interessant. Würde uns helfen, Zeit zu gewinnen.

Darüber hinaus hatte ich Kontakt mit Robert Wäsler, Abteilungsleiter TT beim ASV Glonn. In Glonn kann eine Halle zum Training der Erwachsenen genutzt werden, unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen (begrenzte Anzahl Teilnehmer, keine Duscmöglichkeit, ...). Jugendtraining findet in Glonn auch seit einem halben Jahr keines statt. Die Halle in Zinneberg ist komplett gesperrt, ohne Hinweis, wann wieder geöffnet wird.

Intensiven Kontakt hatte ich mit Johanhes Schmidt-Fischer, dem Leiter unseres TT-Bezirktes. Ich habe ihm unser Problem geschildert, wir sind bisher der einzige Verein, der sich bzgl. verschlossener Halle bei ihm gemeldet hat. Das bedeutet aber nicht, dass es keine weiteren gibt. Er rät uns, ein eigenes Hygienekonzept auszuarbeiten und hat mich dazu mit einer Fülle von Material versorgt. Das sollten wir in der nächsten Woche angehen, damit wir der Gemeinde etwas vorlegen können und vorbereitet sind.

Meines Erachtens nach müssen wir versuchen, Zeit zu gewinnen und möglichst viele Spiele zum Gegner und/oder nach hinten zu verlegen.

Viele Grüße,

Thomas

TTC Aßling
Dr. Thomas Schmidt
Waldstr. 10
85617 Aßling